



Da soll doch noch jemand sagen, in der BRD werde nicht schnell und zielorientiert gearbeitet... Innerhalb kürzester Zeit hat sich heute das BRD-Parlament aus Wertvorstellungen verabschiedet, die immer Grundlage des Zusammenlebens waren. Spätere Zeiten werden den heutigen Tag als denjenigen benennen, an dem der Bruch mit dem Naturrecht, dem BRD-Grundgesetz und unserer bisherigen Zivilisation vollzogen wurde.

In hervorragender Weise wird die katholische Sicht auf dieses Geschehen [hier dargelegt](#) .

Wir wollen unsererseits an dieser Stelle auf den erstaunlichen Zeitplan aufmerksam machen, der viel über die ganze Angelegenheit aussagt:

Heute morgen um **8.00 Uhr** wurde der Punkt der gleichgeschlechtlichen „Ehe“ auf die Tagesordnung gesetzt.

Um **8.05** wurde das Gesetz den Abgeordneten bekanntgemacht bzw. vorgestellt.

Die Abstimmung begann um **8.59** Uhr.

Um **9.03** war der Gesetzesvorschlag „durch“. 393 Abgeordnete stimmten dafür, 224 dagegen und 6 enthielten sich der Stimme.

In der Presse findet sich, die Vorsitzende der „C“DU und Kanzlerin der BRD Frau Dr. rer. nat. Angela Merkel habe gegen das Gesetz gestimmt, gegen das sie den immer angekündigten Widerstand aufgegeben hat.

Anstelle eines Kommentars hier die Namen der „C“DU-Abgeordneten, die für das Gesetz gestimmt bzw. sich enthalten oder gar nicht abgestimmt haben:

Besonders wichtig zu wissen: Generalsekretär Peter Tauber stimmte mit ja zur Abschaffung der Ehe!

Stephan Albani

Peter Altmaier

Maik Beermann

Sybille Benning

Maria Böhmer

Gitta Connemann

Alexandra Dinges-Dierig

Bernd Fabritius

Astrid Freudenstein

Thomas Gebhart

Cemile Giousouf

Klaus-Dieter Gröhler

Monika Grütters

Herlind Gundelach

Fritz Güntzler

Matthias Hauer

Mark Hauptmann

Mechthild Heil

Mark Helfrich

Marion Marga Herdan

Heribert Hirte

Thorsten Hoffmann

Hendrik Hoppenstedt

Bettina Hornhues

Anette Hübinger

Andreas Jung

Xaver Jung

Stefan Kaufmann

Roderich Kiesewetter

Jürgen Klimke

Rüdiger Kruse

Roy Kühne

Katja Leikert

Ursula von der Leyen

Jan-Marco Luczak

Andreas Mattfeldt

Jan Metzler

Hans Michelbach

Mathias Middelberg

Carsten Müller (Braunschweig)

Philipp Murmann

Andreas Nick

Ingrid Pahlmann

Martin Pätzold

Anita Schäfer (Saalstadt)

Nadine Schön (St. Wendel)

Ole Schröder

Kristina Schröder (Wiesbaden)

Uwe Schummer

Christina Schwarzer

Tino Sorge

Jens Spahn

Wolfgang Stefinger

Peter Stein

Sebastian Steineke

Johannes Steiniger

Dieter Stier

Gero Storjohann

Lena Strothmann

Michael Stübgen

Sabine Sütterlin-Waack

Peter Tauber

Antje Tillmann

Michael Vietz

Johann Wadephul

Kai Wegner

Marcus Weinberg (Hamburg)

Sabine Weiss (Wesel I)

Karl-Georg Wellmann

Kai Whittaker

Oliver Wittke

Dagmar G. Wöhrl

Tobias Zech

Matthias Zimmer

Gudrun Zollner

Nicht abgegebene Stimmen aus der Union: Peter Beyer, Marlene Mortler, Volker Mosblech, Matthäus Strebl, Oswin Veith

Enthaltungen aus der Union: Uda Heller, Silke Launert, Albert Weiler, Elisabeth Winkelmeier-Becker.

Sollte jetzt Bedürfnis nach etwas Gesundem und Fröhlichem bestehen, hier ein [weiteres Lieblingsvideo](#)

das an diesem schwarzen Freitag eine weitere Geschichte erzählt, auch wenn man der Sprache nicht mächtig ist, ebenso wie

[dieses](#)

Liebblingsvideo. Schnell schauen, bevor es unter die neue Zensur-Gesetzgebung fällt, zu der das BRD-Parlament heute auch noch Zeit fand.

JV